Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1934

341 (11.12.1934) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Aus der Bewegung

Der Wunsch aller Schaffenden:

Wintersport mit „Kraft durch Freude"

Fahrt, Verpflegung und Skikurs zu besonders billigem Preis

Partie bei Todtmoos

Viele tausend Volksgenossen haben im Sommer d. J. die gewaltigen Leistungen der NSG „Kraft durch Freude" durch Teilnahme an den herrlichen Urlauberfahrten in die verschiedenen Gegenden Deutschlands oder an die See kennengelernt. Das Interesse für die Gestaltung des Urlaubs in den Wintermonaten ist sehr groß, denn viele Volksgenossen haben erkannt, daß sich gerade diese Jahreszeit außerordentlich gut zur Erholung eignet. Wie immer, so wird auch hier nach Möglichkeit jedem Wunsche der Schaffenden entsprochen. Das Gauamt Baden der NSG „Kraft durch Freude" hat für die Winterzeit verschiedene Fahrten in gute Skigebiete vorgesehen, die durch ihre Reichhaltigkeit besonderes Interesse verdienen. Die Volksgenossen, die bisher den Skisport aus verschiedenen Gründen nicht erlernen konnten, haben nunmehr die beste Gelegenheit, sich mit diesem schönsten Sport vertraut zu machen. Das Erleben der winterlichen Bergwelt soll ihnen gleichzeitig Ablenkung, Ausspannung und Erholung von schwerer Berufsarbeit sein.

Das Programm sieht folgende Fahrten vor:

1. **Vom 25. 12. 34 bis 1. 1. 35 nach dem Allgäu (Gegend Füssen), 31 RM.**
2. **Vom 1. 1. 35 bis 10. 1. 35 Schwarzwald (Gegend Neustadt), 33 RM.**
3. **Vom 17. 1. 35 bis 24. 1. 35 Schwarzwald (Hornisgrinde), 30 RM.**
4. **Vom 26. 12. 34 bis 2. 1. 35 Schwarzwald (Gegend Neustadt), 33 RM.**
5. **Vom 25. 1. 35 bis 1. 2. 35 Schwarzwald (Gegend Hornisgrinde), 33 RM.**
6. **Vom 3. 2. 35 bis 10. 2. 35 Schwarzwald (Gegend Hornisgrinde), 33 RM.**
7. **Vom 12. 2. 35 bis 19. 2. 35 Schwarzwald (Gegend Schonach), 33 RM.**
8. **Vom 3. 3. 35 bis 10. 3. 35 Oberbayern, 33 RM.**

Diese erwähnten Kosten sind ab Karlsruhe zu zahlen und umfassen Hin- und Rückfahrt, Verpflegung und Skikurs.

Die Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene oder Tourenläufer werden nur von ausgewählten und bewährten Skilehrern, die ihre Befähigung in pädagogischer und skitechnischer Hinsicht nachgewiesen haben, erteilt. Sie werden genau nach den Richtlinien des Reichssportführers, dem bekanntlich die Sportämter der NSG „Kraft durch Freude" unterstehen, durchgeführt. Zu den einzelnen Kursen sind nicht große Gruppen, sondern etwa 20 bis 25 Personen zugeteilt, so daß die gründliche Bemühung um den einzelnen Schüler rasche und gute Erfolge garantiert. Daneben wird selbstverständlich großer Wert auf Pflege der Kameradschaft und Verbundenheit innerhalb der Kursteilnehmer gelegt, damit auch für den Volksgenossen der Skikurs mit der NSG „Kraft durch Freude" in dauernder Erinnerung bleibt an die ganze Schönheit des Winters, an die Stunden des Beisammenseins in der winterlichen Sonne.

Kameradschaftsabend des Sanitätssturmes 1/Br. 53

Samstag abend hatte der Sanitätssturm 1/Br. 53 in den Sälen der „Vier Jahreszeiten" seinen Kameradschaftsabend. Zahlreiche Gäste, die Eltern und Bekannten der Sturmkameraden, sowie zahlreiche Führer der SA hatten sich eingefunden. Kurz nach 8 Uhr waren sämtliche Tische belegt und das Programm begann mit einem Eröffnungsmarsch einer Abteilung der Standartenkapelle 109. Obertruppführer Dr. Blümel begrüßte die Volksgenossen. Der erste Teil des Programms brachte Gesang, Tänze und einen Schwank, betitelt „Instruktionsstunde". Verschiedene Künstler hatten sich zu diesem Kameradschaftsabend in den Dienst gestellt. Das Sängerquartett „Rheintreue" brachte einen echten deutschen Gesang zu Gehör. Frl. Else Hoffmann trug verschiedene heitere Rezitationen vor. Anneliese Lotsch vom Bad. Staatstheater tanzte einen Spitzentanz und einen Marsch. Die junge Tänzerin mußte immer noch einmal eine kleine Zugabe tanzen. In echt kameradschaftlicher Weise konnte man sich noch lange unterhalten.

E. S.

Der BDM wirbt

Elternabend in Sulzbach

Der BDM veranstaltete den ersten Elternabend. Ein reichhaltiges Programm vermittelte einen Einblick in die Arbeit der eifrigen Mädchenschar. Besonderes Interesse erregte neben Spiel, Gesang und Reigen eine Zusammenstellung von Handarbeiten verschiedener Art. Die zahlreichen auswärtigen und einheimischen Besucher lohnten das Gebotene durch reichen Beifall.

Bekanntgaben der Partei

Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen

Der Gauleiter hat mit Erlaß vom 26. 11. 1934 verfügt, daß sämtlichen Gliederungen der Partei die Abhaltung von Weihnachtsfeiern verboten ist. Die Gliederungen der Partei beteiligen sich an den öffentlichen Weihnachtsfeiern, welche von der Partei selbst veranstaltet werden. Die Weihnachtsfeiern finden in ganz Deutschland am 23. 12. 1934 statt.

Es ist insbesondere untersagt, Gaben und Spenden zu sammeln für eine Gabenverlosung und dergleichen. Schon gesammelte Gegenstände, auch für Feiern in Form von Kameradschaftsabenden, müssen umgehend an uns oder an die Geschäftsstelle des WHW, Kreis Karlsruhe, abgeliefert werden.

Die Führer der einzelnen Formationen sind verantwortlich, daß obige Anordnung, ohne jede Ausnahme, zur Durchführung gelangt.

Der Kreisleiter, gez.: **Worch.**

Am schwarzen Brett

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Hochschule

Am heutigen Dienstag fällt die übliche Sitzung der Pol.Leiter aus.

Dafür wurde für die Zellen 7 bis 11 Schulungsabend festgesetzt.

Der Propagandaleiter.

*

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Süd I

Heute abend, pünktlich um 8 Uhr, im Zeichensaal der Uhlandschule, Schützenstraße, 11. Schulungsabend für sämtliche Politischen Leiter der Ortsgruppe, auch diejenigen der Untergliederungen.

Der Ortsgruppenleiter.

*

Ortsgruppe der NSDAP Hagsfeld

Heute Dienstag, abends 20.15 Uhr beginnend, findet im Saale der Wirtschaft „Zum Lamm" eine öffentliche Versammlung mit dem Thema „Das Winterhilfswerk ist Herzenssache des deutschen Volkes" statt. Redner des Abends ist Pg. Stadtschulrat E. Gärtner aus Baden-Baden.

Zu dieser Versammlung werden sämtliche Vereine, sowie die gesamte Einwohnerschaft freundlichst eingeladen.

Das Erscheinen sämtlicher Pg., sowie der Mitglieder aller Neben- und Unterorganisationen ist Pflicht.

Der Propagandaleiter.

*

NSD Aerztebund

Heute Abend findet ab 20.30 Uhr im „Kasino" des Braunen Hauses, Ritterstr. 28, eine gemütliche Zusammenkunft statt.

Der Kreisamtsleiter.

*

Sportamt Karlsruhe der NSG „Kraft durch Freude"

Geschäftsstelle: Ritterstr. 22

Heute abend läuft folgender Kursus:

8—10 Uhr abends: Jiu-Jitsu (Männer u. Frauen), Turnhalle der Gutenbergschule, Nelkenstr.

8—10 Uhr abends: Ski-Gymnastik (Männer u. Frauen), Turnhalle des Hochschulstadions.

*

Deutsche Arbeitsfront / Kreiswaltung Karlsruhe-Ettlingen

Unsere Geschäftsstelle befindet sich seit 1. Oktober 1934 in der Lammstraße 15. Wir ersuchen, diese Anschrift vorzumerken. Das „Arbeitertum", Folge 16 und 17, sowie „Wille und Weg", Folge 11, ist, sofern noch nicht geschehen, sofort abzuholen.

Der Kreispropagandawalter der DAF.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 291 — 11. Dezember 1934

Amtlicher Teil

Wirtschaft im Aufbau

Die badische Fabrikindustrie in den Jahren 1925 bis 1934
Mitgeteilt vom Badischen Statistischen Landesamt

Das Badische Statistische Landesamt verfolgt seit dem Jahr 1925 die Entwicklung der badischen Fabrikindustrie (Fabrikbetriebe mit je 20 und mehr Arbeitern, ohne die Betriebe des Bergbaues, des Vervielfältigungsgewerbes und des Baugewerbes), die ja einer der wichtigsten Zweige des badischen Wirtschaftslebens überhaupt ist. Gelegenheit dazu boten die in der Zwischenzeit (1925, 1927, 1929, 1933 und 1934) veranstalteten gewerblichen Betriebszählungen, bei denen jeweils eine Sonderauszählung der Fabrikbetriebe vorgenommen wurde. Als Ergebnis haben wir das folgende aufschlußreiche Bild vom Stand und der Entwicklung der badischen Industrie in den letzten neun Jahren:

Jahr	Betriebe	Arbeiter	Angestellte
1925	2408	251 130	32 688
1927	2268	230 406	29 515
1929	2219	237 493	31 981
1933	1427	152 888	20 723
1934	1635	188 995	25 009

Kommt in diesen Zahlen einerseits das Wirtschaftselend der vergangenen Jahre deutlich zum Ausdruck, so begründet andererseits der inzwischen eingesetzte, bedeutsamte Aufschwung die sichere Hoffnung auf eine nachhaltige Besserung der wirtschaftlichen Lage. Schon das Jahr 1929, das von vielen Seiten noch als Normaljahr angesehen wird, zeigt gegenüber dem Jahre 1925 ein Weniger von rund 200 Betrieben, fast 14 000 Arbeitern und 700 Angestellten. Noch sehr viel stärker ist der in den folgenden Jahren einsetzende Rückgang. 800 weitere Betriebe gehen in der Zeit von 1929 bis 1933 ein, werden stillgelegt oder so verkleinert, daß ihre Belegschaft unter 20 sinkt. Gleichzeitig scheiden im Verlauf dieser vier Jahre rund 85 000 Arbeiter und fast 11 300 Angestellte aus der Fabrikindustrie aus. Der Rückgang beträgt sowohl bei den Betrieben, wie bei den Arbeitern und Angestellten etwas über 35 v. H. Wenn auch Zählungsergebnisse für die Jahre zwischen 1929 und 1933 leider fehlen, so läßt sich doch mit großer Wahrscheinlichkeit sagen, daß die badische Industrie Mitte des Jahres 1933 ihren Tiefstand erreicht hatte, der gleichzeitig einen der größten Rückschläge seit Bestehen einer badischen Fabrikindustrie darstellt.

Die Ergebnisse vom 1. August 1934 zeigen nun deutlich den Erfolg nationalsozialistischer Wirtschaftsführung. In dem einen Jahr von 1933 auf 1934 hat sich die Zahl der Fabrikbetriebe um über 200 erhöht, die Zahl der in der badischen Fabrikindustrie beschäftigten Arbeiter ist um über 36 000 gestiegen und die der Angestellten um fast 4300. Das ist eine Zunahme der Betriebe um fast 15 Prozent, der Arbeiter um nahezu 24 Prozent und der Angestellten um rund 21 Prozent.

Wenn auch einige Industriezweige gegenüber früheren Jahren besonders große Einbußen erlitten haben, so war doch die Reihenfolge der einzelnen Industriezweige, nach der Größe ihrer Arbeiterzahl geordnet, schon in früheren Jahren ungefähr die gleiche wie sie nachstehend für das Jahr 1934 aufgezeigt ist.

Industriezweige	Betriebe	Arbeiter
Metall- und Maschinenindustrie	360	46 820
(darunter Schmuckwarenindustrie	130	10 787)
Tabakindustrie	405	38 239
Textilindustrie	140	33 858
Elektrotechn. u. feinmechan. Industr.	105	11 261
(darunter Uhrenindustrie	56	4 834)
Papierindustrie	78	10 644
Holzindustrie	163	9 713
Industrie der Steine und Erden	148	9 243
Nahrungs- und Genußmittel- (ohne Tabakindustrie)	102	8 949
Chemische Industrie	42	7 610
Leder- und Gummiindustrie	22	6 481
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	70	6 177

Interessant ist, die Entwicklung dieser einzelnen Industriezweige in der Zeit von 1933/34 zu verfolgen. Hier zeigt sich, daß alle Zweige ohne Ausnahme an dem Aufschwung beteiligt sind, wenn auch der jeweilige Anteil verschieden groß ist. In der Metall- und Maschinenindustrie arbeiten heute beispielsweise 42 Betriebe und fast 12 000 Arbeiter mehr als im Vorjahr. In der Textilindustrie beträgt die Zunahme 10 Betriebe und 7 200 Arbeiter, in der Tabakindustrie 40 Betriebe und 3 900 Arbeiter, in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie (einschl. Uhrenindustrie) 22 Betriebe und 3 200 Arbeiter, in der Holzindustrie 43 Betriebe und 3 000 Arbeiter, in der Industrie der Steine und Erden 22 Betriebe und 2 200 Arbeiter. Verhältnismäßig am größten ist die Zunahme der Betriebe in der Uhrenindustrie (40 Prozent) und in der Holzindustrie (36 Prozent), die Zunahme der Arbeiter in der Holzindustrie (45 Prozent), in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie ohne Uhrenindustrie (42 Prozent), in der Uhrenindustrie (35 Prozent), in der Metall- und Maschinenindustrie (35 Prozent), in der Industrie der Steine und Erden (31 Prozent), in der Textilindustrie (27 Prozent) usw.

Schließlich sei noch etwas über die Verwendung weiblicher Arbeitskräfte gesagt. Im Jahr 1934 wurden 78 999 Arbeiterinnen und 4 938 weibliche Angestellte ermittelt. Von den Arbeiterinnen waren über 32 000 in der Tabakindustrie tätig, fast 20 000 in der Textilindustrie, nahezu 5 400 in der Schmuckwarenindustrie und nahezu 5 000 in der Bekleidungs- und Reinigungsindustrie. Verglichen mit dem Jahr 1933 zeigt die Zahl der Arbeiterinnen eine Zunahme von 12 150 Personen oder 18,2 v. H., die Zahl der weiblichen Angestellten aber einen Rückgang von 220 Personen oder 4,2 v. H. Der Anteil der Arbeiterinnen an der gesamten Arbeiterschaft aber ging ebenso wie der der weiblichen Angestellten an der gesamten Angestelltenschaft im letzten Jahr merklich zurück, nachdem er alle die Jahre zuvor stark in der Zunahme begriffen war.

10 Schutzregeln für geschäftsunkundige Volksgenossen

Das Badische Landeskriminalpolizeiamt Karlsruhe empfiehlt dringend die Beachtung der folgenden Schutzregeln. Mancher Schaden und manche gerichtliche Klage wird dadurch verhütet werden.

1. Je günstiger und verlockender ein Angebot erscheint, desto vorsichtiger beurteile man es. Besonders heute kann niemand etwas verschenken.
2. Man gebe seine Unterschrift unter Verträge erst, wenn man sie genau durchgelesen und auch verstanden hat. Umfangreiche Vertragsformulare lasse man sich vor der Unterschriftsleistung aushändigen und studiere sie zu Hause oder bespreche sie mit sach- und rechtskundigen Personen oder Stellen (Rechtsanwälte, Rechtsberatungsstellen, wie sie z. B. in Karlsruhe beim Städt. Fürsorgeamt oder beim Landgericht als Auskunftsstelle der Anwaltskammer bestehen). Mündlich gemachte Versprechungen, die nicht im Bestellzettel oder Vertragsformular stehen, gasse man sich schriftlich bestätigen.
3. Nichtkaufleute sollten keine Verträge unterschreiben, in denen ein besonderer Gerichtsstand vereinbart ist. Der gesetzliche Gerichtsstand ist der Wohnsitz des Beklagten.
4. Bei Klagen vor einem auswärtigen Gericht muß man auf alle Fälle vertreten sein. Kann man sich die Inanspruchnahme eines Rechtsanwalts nicht leisten, hole man sich rechtzeitig Rat bei einer Rechtsberatungsstelle.
5. In allen Fällen, in denen Voreinzahlung von Geldbeträgen verlangt wird, sei man doppelt vorsichtig.
6. Darlehen sollte nur in Anspruch nehmen, wer Sicherheiten nachweisen kann, deren Wert die beantragte Darlehenssumme um Mehrfaches übersteigt. Von Vermittlern lasse man sich vor Vertragsabschluß die Geldgeber nennen und ziehe Erkundigungen ein. Ein zuverlässiger Vermittler ist bei der Polizeibehörde gemeldet. Werden Vorschüsse (Bearbeitungsgebühren) verlangt, so ist besondere Vorsicht am Platze.
7. Die Erfolge sogenannter „Kapitalfachzeitschriften", „Kapitalnachweise" und „Interessengemeinschaften" bestehen vielfach nur in der Uebersendung wertloser Offerten zu hohen Gebühren gegen Nachnahme. Man erteile daher Inserataufträge an solche Firmen nur nach vorheriger Auskunfteinholung.
8. Verbindungen mit Bausparkassen und Zwecksparunternehmungen empfehlen sich nur für sparkräftige und sparwillige Personen, die bereit sind, unter Umständen einige Jahre zu warten, ehe sie den beantragten Kredit erhalten. Die innezuhaltenden Wartezeiten sind stets Mindestwartezeiten, nach deren Ablauf das Darlehen günstigenfalls ausbezahlt werden kann; in der Regel dauert es viel länger. Außerdem müssen vor Auszahlung genügende Sicherheiten gestellt werden.
9. Stellenangebote gegen Kautionsleistungen sind häufig gefährlich. Man leiste unter keinen Umständen Barkautionen.
10. Bevor man mit unbekannten Firmen in Verbindung tritt, hole man sich Auskunft ein.

Ueber Firmen, hinsichtlich deren der Verdacht des Schwindels oder einer unlauteren Geschäftsgebarung begründet ist, erteilt die Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelfirmen in Hamburg, Klopstockstr. 28, Auskunft gegen eine Gebühr von 50 Pfg.

Staatsanz. — Funk

Druckschriftenverbot

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 wird die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschriften im Inland bis auf weiteres verboten:

„Bibelstudien" (Broschüre), Schweiz, Bern

„Rote Revue", (Monatsschrift), Schweiz, Zürich.

Aufhebung des Verbots einer ausländischen Druckschrift

„Westland", Saargebiet, Saarbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinigung ehemaliger Kriegsfreiwilliger Deutschlands e. V.

Die durch Anordnung vom 8. August 1934 für den Bereich des Landes Baden ausgesprochene Auflösung und das Verbot der Vereinigung ehemaliger Kriegsfreiwilliger Deutschlands e. V., Sitz Berlin, wird mit der Maßgabe aufgehoben, daß sich die Ortsgruppen in den Deutschen Reichskriegerbund „Kyffhäuser" (Kyffhäuser-Bund) e. V. eingliedern.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1934.

Der Minister des Innern.
Pflaumer.

*

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abteilung Justiz —.

Ernannt:

Die Justizassistenten Heinrich Reichwein beim Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abteilung Justiz — und Albert Schäfer beim Notariat Lahr zu Justizsekretären, die Justizaktuare Anton Scherb beim Notariat Durlach, August Göhrt beim Amtsgericht Karlsruhe, Michael Zimmermann beim Amtsgericht Mannheim und August Abendschein beim Amtsgericht Eberbach zu Justizassistenten, Wachtmeister Karl Eibler beim Landgericht Konstanz zum Hausmeister.

Versetzt:

Die Justizinspektoren Friedrich Schock beim Landgericht Karlsruhe zur Direktion der Bezirksgefängnisse daselbst, Otto Zweifel beim Amtsgericht Karlsruhe zum Landgericht daselbst, Hermann Au beim Amtsgericht Waldshut zum Amtsgericht Offenburg, Ernst Götz beim Amtsgericht Oberkirch zum Amtsgericht Waldshut, Oskar Auer beim Amtsgericht Offenburg zum Amtsgericht Oberkirch, Justizassistent Henirich Reichwein beim Amtsgericht Karlsruhe zum Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abteilung Justiz —, die Kanzleiassistenten Rudolf Bechtel beim Amtsgericht Mannheim zum Landgericht daselbst, Rudolf Gmelin beim Amtsgericht Mannheim zum Notariat daselbst, Valentin Maier beim Landgericht Mannheim zum Amtsgericht daselbst, Kanzlistin Katharina Boisin bei der Staatsanwaltschaft Mannheim zum Amtsgericht daselbst, Aufseher Franz Lang beim Jugendstift Sunnisheim in Sinsheim zu den Gefangenenanstalten Mannheim.

Pressegesetzlich verantwortlich: Franz Moraller, Karlsruhe.

Endlich wieder ein neuer, lustiger

Liane-Haid-Film!

Der große Erfolgsfilm im Spiegel der Kritiken.

Besuch am Abend

mit Liane Haid, Rudi Hörbiger, Harald Paulsen, Jakob Tiedtke. Regie: Georg Jacoby

Nur eine der vielen anerkennenden Pressestimmen:

Dresdener Anzeiger: Paul Hörbiger .... eine schauspielerische Leistung bis in die feinsten Nuancen des Humors. Liane Haid ... als scharmante Frau wieder einmal von Format.

Im Vorprogr. **Brandenburg die 1000 jähr. Stadt**
Union-Varieté Nr. 1 **Ufa-Tonwoche**

Waldstr. 30 Fernr. 5111 **Resi** Beginn Wo. 4.00 6.15 8.30

„Dieses Filmwerk muß man gesehen haben!"

So spricht man in Karlsruhe über den packenden Wildererfilm:

DIE SPORCKSCHEN JÄGER

Theodor Loos - Reva Holsey
Rotraut Richter

Eine fesselnde Erzählung aus einer kleinen Garnison der Vorkriegszeit nach dem bekannten Meisterroman von Richard Skowronnek.

Ein Film von unerhörter Spannung!

Vor dem Hauptfilm:
Lachsalve auf Lachsalve über: **Karl Valentin und Lisi Karlstadt** in ihrem neuesten Lustspiel; „Der verhexte Scheinwerfer."

Täglich 4.00 6.15 8.30 Uhr Jugendliche haben Zutritt.

Herrenstr. 11 **Pali** Telefon 2502

Heinz Rühmann

immer besser! Überzeugen Sie sich in dem Film:

Heimkehr ins Glück

mit: **Luise Ullrich**
Paul Hörbiger
Paul Heidemann u. a.

Regie: Carl Boese. Musik: Eduard Künnecke

Baden-Baden und Gernsbach sind die Orte, an denen dieser prächtige Film gedreht wurde.

Im Beiprogramm: **„Lügen haben kurze Beine"** (Lustspiel) **„50 Jahre Fernsprecher in Deutschland"** (Kulturfilm) sowie die neueste tönende Fox-Wochenschau.

Anfangszeiten: 4.00 6.15 8.30 Uhr

Rond.-platz **Gloria** Telef. 5170

SCHAUBURG

Auf vielseitiges Verlangen heute nochmals der große **Carl Fröhlich-Film:**

Ich für dich - du für mich

Beginn: 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr

Unwiderruflich letzte Vorstellungen.

Badisches Staatstheater

Dienstag, 11. Dez. E 10. Th.-Gem. 1301—1400.

Das Nachtlager in Granada

Oper von Konradin Kreutzer. Dirigent: Keilberth. Inszenierung: Prucha.

Mitwirkende: Croissant, Etterer, J. Grötzinger, Kalnbach, Kiefer, Löser, Rillius.

Anfang 20 Uhr. Ende geg. 22 Uhr.
Preise C (0.80—4.50 RM).

Mi. 12. Dez.: Neu einstudiert: Königskinder.

Union-Lichtspiele

Ab heute:
ein Lustspiel, an dem Sie Ihre Freude haben werden:

ZIMMERMÄDCHEN

Ein lustiges Verwechslungsspiel zwischen echten und falschen Kammerkätzchen, getreuen und ungetreuen Liebhabern u. was so alles dazu gehört. Was einem als Zimmermädchen in einem großen Hotel alles passieren kann, wenn man gar keines ist, sich aber als solches ausgibt, das erzählt Ihnen dieses reizende Lustspiel.

Jessie Vihrogh

ein neuer Stern am Flimmerhimmel, quicklebendig, immer schlagfertig (sie wird Ihnen sicher schon aufgefallen sein) spielt das Zimmermädchen, neben ihr: Carla Carlsen, H. A. v. Schlettow, Hans Leibelt usw.

Außerdem ein reizendes Beiprogramm und die **NEUESTE TONWOCHE!**

Hämorrhoiden sind lästig. Eine einzige der **10000 Gratisproben** welche wir versenden, um jeden von der Wirkung unseres **Anuvalin** zu überzeugen, wird Ihnen schon neue Lebensfreude geben. Verlangen Sie noch heute eine Probe umsonst und portofrei von **Anuvalin, Berlin W 62,** Abteilung 992.

Achtung! Achtung!

Christbäume

erste Sendung heute eingetroffen in allen Größen, sowie Edeltannen, Bindereis. Beste Kaufgelegenh. f. Händl. Bill. Preise.

Schlager, (70834
Scheffelstraße 25 — Telefon 5288.

Denken Sie einmal nach

mit wie wenig Geld Sie den Weihnachts-Wunsch Ihrer Lieben erfüllen können!

Z. B.:
Damen-Armband-Uhr, met. verchromt . . . von **5.50** an
Damen-Armband-Uhr, Gold-Plague . . . . von **6.50** an
Damen-Armband-Uhr, 14 Karat Gold . . . von **17.—** an
Herren-Armband-Uhren . . . . . von **5.—** an
Küchenuhren, 8 Tagewerk . . . . . von **3.70** an
Moderne Tischuhren, nußb. poliert, mit Bim-Bam-Schlag, von Mk. **22.-** an

Alle Uhren mit schriftlicher Garantie.

B. Kamphues Uhrmacher u. Juwelier am Ludwigsplatz.

Weinhaus Just
Kaiserstr. 91

Täglich ab 8 Uhr **Familiencabaret**

Morgen Hausfrauen-nachmittag

Kleine Preise

Lest den Führer

Herren- u. Damen-Friseursalon

Otto Schwarz

Zähringerstraße 33.
empfiehlt sich allen Parteigen. (44808)

Große Zufuhr in **Blaufelchen** per Pfd. **90** Pfg.

Waldstraße 75 **Telefon 5325**
Stand in der Markthalle 70846

Für die

Weihnachts-Bäckerei

empfehlen wir unseren Mitgliedern:

		RM.
Mehl	**Mehl 00 „Aehrenstolz"** Pfd.	-.24
	Konfektmehl allerfeinste Qualität „	-.22
	Konfektmehl in 5 Pfd.-Säckchen Säckchen	1.30
	Konfektmehl in 10 Pfd.-Säckchen „	2.55
Zucker	**Staubzucker** Pfd.	-.50
	Grießzucker „	-.42
Mandeln	**Mandeln I** handgewählt „	1.20
	Mandeln II „	1.—
	Mandeln, bitter „	1.40
Haselnüsse	**Haselnußkerne,** Ia Qualität „	-.76
	Walnüsse „	-.30
Rosinen	**Sultaninen** ¼ Pfd.	-.15
	Korinthen ¼ Pfd	-.15
	Rosinen ¼ Pfd.	-.13
Mischobst	**Kranzfeigen** „	-.30
	Birnenschnitze, kalif. „	-.72
	Mischobst, erstklassige Mischung Pfd. -.64	-.50
Fette	**Citronen** Stück	-.05
	Kokosfett Pfd.-Tfl.	-.65
	Palmin „ „	-.88
	Konsummargarine Pfd.	-.63
	Margarine „Sanella" „	-.98
	Margarine „Cleverstolz" „	1.10
Butter	**Deutsche Markenbutter** offen „	1.48
	Deutsche Markenbutter, abgepackt „	1.60
Kokosflocken	**Kokosflocken** „	-.36
	Zitronat ¼ „	-.25
	Orangeat ¼ „	-.23
Honig	**Kunsthonig** „	-.45
	Bienenhonig ohne Glas 1.35 u	1.10
	Tannenhonig ohne Glas „	1.45
Backpulver	**Backpulver GEG und Oetker** -.08	-.09
	Ammonium in Glasröhrchen Stück	-.10
Gewürze	**Vanillezucker** „	-.05
	Anis, Vanille, Zimt „	-.10
	Backöl-Essenzen (Arrak, Zitron, Rum) FL.	-.09
Schokolade	**Kochschokolade** 250 gr. Tfl.	-.65
	Schokolade-Pulver ¼ Pfd. Pak	-.35
Eier	**Kühlhaus-Eier** Stück	-.10½
	Eier frische Ware „	-.12

Wir bitten unsere Mitglieder nicht nur auf die vorteilhaften Preise, sondern auch auf die anerkannt guten Qualitäten zu achten.

Warenabgabe nur an Mitglieder.

Verbrauchergenossenschaft
KARLSRUHE **E. G. M. B. H.**
(Lebensbedürfnisverein).

Verraten wird nichts!

aber stell Dir die Überraschung unserer Bekannten vor, wenn sie unsere weihnachtliche Verlobung im „Führer" lesen. Am besten ist's, wenn wir jetzt doch durch die Kaiserstraße kommen, fragen wir mal an, was es kostet.

Hans-Dieter

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sonntagsjungen zeigen hocherfreut an

Kurt Olbert und Frau Lieselotte, geb. Herrmann

Karlsruhe, den 9. Dezember 1934
Privatklinik Dr. Ph. Schmidt, Südl. Hildapromenade 1

1116

---

3 Vorteile genießen Sie bei mir beim Kauf eines Musikinstrumentes od. Radio:
1. Billige Preise
2. Fachm. Bedienung u. Vorführung
3. Bequeme Zahlungsweise

Musikhaus 70517
Fritz Müller Kaiserstr. 96 Telefon 388

Lese-lampen ab 14.75 **Karrer** in groß. Ausw. 7:006

Zu vermieten

Gartenstadt Karlsruhe e. G. m. b. H.

Freistehendes **Einfam.-Haus**
7 Zimmer, 2 Dachkammern, Bad, Veranden, Zentralheizung, großer Garten usw., zum 1. April 1935 zu vermieten. Die näheren Bedingungen sind in der Geschäftsstelle, Karlsruhe-Rüppurr, Ostendorfplatz 2, zu erfahren. (70838)
Der Vorstand.

Möbl. Zimmer
2 Betten, zu verm. Markgrafenstr. 40 (1101)

Größ. Wohnraum, sep., mit el. Licht u. Keller z. vm. Zuschr. u. 1100 an Führer.

5 Z.-Wohnung
Klauprechtstr. 9, II. per 1. April 35 umständehalber zu vermieten, einger. Bad. Einzus. von 10—1 und 3—6 Uhr. Näh. Büro, Hof, 2. Stock. (70814)

Kleinanzeigen finden im Führer größte Beachtung

Mietgesuche

6—8 größere, helle **Geschäftsr.** i. d. Innenstadt ges. Angebote unter 794 an den Führer.

Geräumiges Wohnzimmer mit 2 Bett. (evtl. Dampfhz.) in still. Lage, mögl. b. kinderlos., ruh. Fam. für sof. gesucht. Angeb. m. Pr. u. 7065 an den Führer.

2-3Z.-Wohn. m. Bad, a. 1. 4. 35 b. Beamt.-Ww., pktl. Zahler, zu mieten gesucht. Ang. u. Nr. 1117 an d. Führer.

Tiermarkt

Deutsche Dogge dressiert, preiswert zu verkaufen. Zuschrift. u. 70829 an den Führer.

Junger Drahthaar-Fox reinrassig, f. 25 M zu verkauf. Robert-Wagner-Allee 14, I. bei Lehmann. (1111

Zwerg-Spitzer wunderbares Tier, in nur gute Hände billig abzugeben. Krüner, Sofienstr. 116, 4. St. (73002)

Zu verkaufen

Smoking mit Weste (ohne Hose), gut erhalten, Maßarbeit, für mittl. Figur billig abzugeben. Zu erfragen unt. 70826 im Führer.

Simplex-Lumimax 10/15 m. Filmdurchzug, Holzdoppelkassette, Tischgestell u. Vergrößerungskassette 9/12, neuwertig, wird preiswert abgegeben. (70832 Bühl, Postfach 80.

Steinway-**Piano** f. neu, verk. m. voller Gar. äußerst bill. Pianohaus H. Müller, Schützenstr. 8. (63929)

Radio „Mende", f. günst. zu verkauf. Hirsch, Kaiserallee 151. (1115)

Küchen gebr., weiß u. pitsch. pol. Bücherschrk., 2tr., mod. Büfett, 85 M, Diplomat, tan. 38 M, schön. wß. Bett u. Nachtt., gt. ält. Sessel ab 4 M, Flurständ. ab 19.50 M. Kastner, Möbelg., Douglasstr. 26. (73001)

Schwere, goldene Glashütter **Doppeldeckel-Uhr** tadellos erhalten, habe ich im Auftrag von Privat zu verkaufen. (70833) B. Kamphues, Uhrmacher, am Ludwigsplatz.

Perlschnur echt, aus Privathd. zur Hälfte d. Wertes für 300 M in bar zu verkaufen. Angebote unter 70825 an den Führer.

Herren- und **Damenräder** neu u. gebr., z. bk. Frion, Schützenstr. 40 (70828)

Herrenfahrrad mit Lampe f. 25 M abzugeben. (1124) Schützenstr. 72, III

Herr.- u. D.-Rad, neu, Gelegenheitskf., Stück 38 M. (1110 Bulach, Kirchfeldstraße 36, III.

Damenrad preiswert zu verkf. Marienstraße 13. (1106)

Gebr. Herd f. 12 M zu verk. Anzus. v. 11—½3 U. Mathystr. 26, Becker, bei Bertsche läuten. (1109)

Mannborg Harmonium
Niederlage bei **H. MAURER** Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 176
Katal. umsonst Kauf-Miete

Rolleiflex Opt. 3,8, Größe 6×6, mit Ledertasche u. Gelbscheibe, fast neu, billig zu verk. Näh. Photoh. Glock, an der Hauptpost, Kaiserstraße 221. 1108

Wegzugsh. billig zu verk. neuwert. Küppersbusch-Gasherd, 3fl., kleiner Reformsparherd, Singer-Schuhmachermaschine Rüppurr, Pfauenstraße 37, II. (1105

Gelegh.-Kauf! Schlafzimmer Eiche, ga. neu, noch nicht gebeizt. Näh. bei Schreinermeist. G. Hörth, Sinzheim bei Bad.-Baden. (70837)

Kinder-Auto und Kinderwagen zu verkaufen. 1113 Viktoriastr. 2, part.

Günst. Gelegenheit! Aquarium, 3fch. eis. Gestell, mit 6 vollf. eing. Gläs., versch. Größe, m. el. Durchlüft.-Masch. u. Wasserzirkul., weit unt. Preis abzg. Nördl. Hildaprom. 3, II. (1118)

Schreibmasch. neu und gebraucht, ab 8 RM monatlich zu verkaufen. 63529 A. Ströble, Karlsr.-Dammerstock Danziger Straße 8, Telefon 7747.

Nur noch wenige **Lumophon 6 Röhren** Superhet Geräte fabrikneu, Baujahr 1933 mit eingebautem Lautsprech. zu **RM. 190.-** Sichern Sie sich rechtzeitig eines dieser äußerst preiswerten Hochleistungs-Geräte. Teilzahlung bis 10 Monate Auswärts-Versand.
SCHLAILE Kaiserstraße 175 Telefon Nr. 339

Kaufgesuche

Kleiderschrank gebr., gut erh., aus gt. Hause zu kaufen gesucht. Angeb. u. 70840 a. d. Führer.

Gegen bar zu kauf. ges. gut erh. runder Tisch u. Sofa. Angeb. unter 1104 an den Führer.

2-rädr. Handwagen mit Federn, sowie Flaschenzug, ca. 1500 kg. zu k. ges. Ang. u. 1120 an Führer.

Garantiert gut erh. Dampfmaschine (Spielzeug) z. kauf. ges. Ang. mit Modell- u. Preisang. u. 1114 an d. Führer.

Gebr. Möbel zu kaufen gesucht. Meinzer, Sedanst. 1 (62333)

Offene Stellen

Automobil-Verkäufer
f. Last- u. Personenwagen für Mannheim gesucht. Angeb. nur von ganz selbständig. Herren mit handschr. Lebensl., Zeugn., Foto u. Geh.-Anspr. unter Nr. 70831 an den Führer.

Existenz m. e. Wochenverdienst bis 50 RM. d. lauf. Beschäftigung b. d. Wohnung aus sof. zu vergeben. 70830 Heinrich Berghoff, Münster i. W. 559, Postfach 239.

Hausierer und Messefahrer für prima Neuheit gesucht. Muster 50 Pfg. in Briefmark. R. Derler, Freiburg i. Br., Kapplerstr. 11 (63764)

Perfekte **Schreibkraft** stundenweise gesucht. Vorzustell. zwischen 13 u. 14 Uhr Hübschstr. 21, pt. (1112)

Junges (70827 **Mädchen** in Halbtagsstellung für Kind u. Haushilfe gesucht. Vorzustell. 9—11 Uhr. Kriegsstr. 242, II.

In Geschäftshaushalt wird für sofort ein **Mädchen** nicht über 20 Jahren für tagsüber gesucht. Angebote unter Nr. 70839 an den Führer.

Junges, fleißiges Halbtagsmädchen auf 1. Januar ges. Angeb. unt. 1107 an den Führer.

Kaufmännischer **Lehrling** gesucht zur gründl. Ausbildung in k., angeleitetes Fabrik-Geschäft. Nur Bewerber aus guter Familie und nur solche, die aus eigen. Wunsche Kaufmann werden wollen, mögen sich melden. Eintritt sofort. Angebote u. 70802 an den Führer.

Tausch

Trommel (Jungvolk) (70729 wenig gebraucht, zu verkaufen, evtl. gegen ½ Geige zu tauschen gesucht. Zu erfrag.: Söllingen, Adolf-Hitler-Str. 5

Abonniert den Führer

Immobilien

Seit über 50 J. bestehendes, gutgehendes **Lederwaren-, Parfümerie- u. Toilettenartikelgeschäft** verbunden mit Damenfriseursalon nebst Puppenspezialgeschäft und Puppenklinik in guter Geschäftslage (Stadt Mittelbad.), wegen hohen Alters an kurzentschlossenen und solventen Liebhaber zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1102 an den Führer.

Garten mit oder ohne Haus im Stadtgebiet zu kaufen gesucht. Ausführl. Beschreib., Lage, Preis, Anzahl. etc., u. 1119 an d. Führer.

Gutg. Herren- und Damen-Friseurgeschäft in ein. kl. Städtchen od. a. d. Lande zu kauf. od. zu mieten gesucht. Zuschr. u. 70738 a. d. Führer.

Verschiedene kleine Anzeigen

Elektrische **Wäschemangel** Breitestraße 28:
¼ Std. 20 Pfg.
1 Stunde 75 Pfg.

Es ist Ihnen unmöglich

Ihre ganze Kundschaft in unserem Verbreitungsbezirk monatlich zu besuchen? Der „Führer" kann Sie durch eine Empfehlung täglich in Erinnerung bringen. — Sollte daraus für Sie kein Vorteil entstehen?

Kraftfahrzeuge An- und Verkauf

Gelegenheitskauf! **1 Opel-Cabriolet** 8/40 PS, 550 M, 1 Opel, 4 PS, 4-Sitz., Allwetterverd. 280 M.
DKW-Motorrad Block, neuwertig, F N, 350 ccm, 170 M. Schützenst. 59 Werner (1125)

Puch'-Motorrad 200 ccm, 2 Zbl., in gut. Zust., bill. zu verkauf. Zu erfr. u. 70819 im Führer.

Todes-Anzeige

Meine liebe Mutter

Frau Therese Wode Wwe.

ist in ihrem 88. Lebensjahre sanft entschlafen.

KARLSRUHE. 10. Dezember 1934.
Gutenbergplatz 2

Frau Hedwig Marx Wwe.

Beerdigung: Mittwoch, 12. Dez. vorm. ½12 Uhr
1140

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus. 1103

Ida Bürle geb. Schucker **und Angehörige.**

Statt Karten.

DANKSAGUNG

Für die uns anläßlich des Hinscheidens unserer innigstgeliebten, herzensguten Mutter

Emma Zink Wwe.

in so überaus herzlicher Weise zuteil gewordene Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, bringen wir hiermit unseren aufrichtigen und tiefempfundenen Dank zum Ausdruck. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Seufert für die trostreichen Worte und den Diakonissen-Schwestern für ihre freundliche Hilfeleistung. (1123)

Die tieftrauernden Kinder.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1934.
Körnerstraße 31.